

Aufbauvarianten

Aufbauhöhen

Artikelübersicht

BAUPLAN
weiter gedacht

Leben ist draußen,
draußen ist megawood.[®]

megaplaner^{3d}
Planungssoftware

als App virtuell im eigenen Garten
downloadbar für Tablet und Smartphone

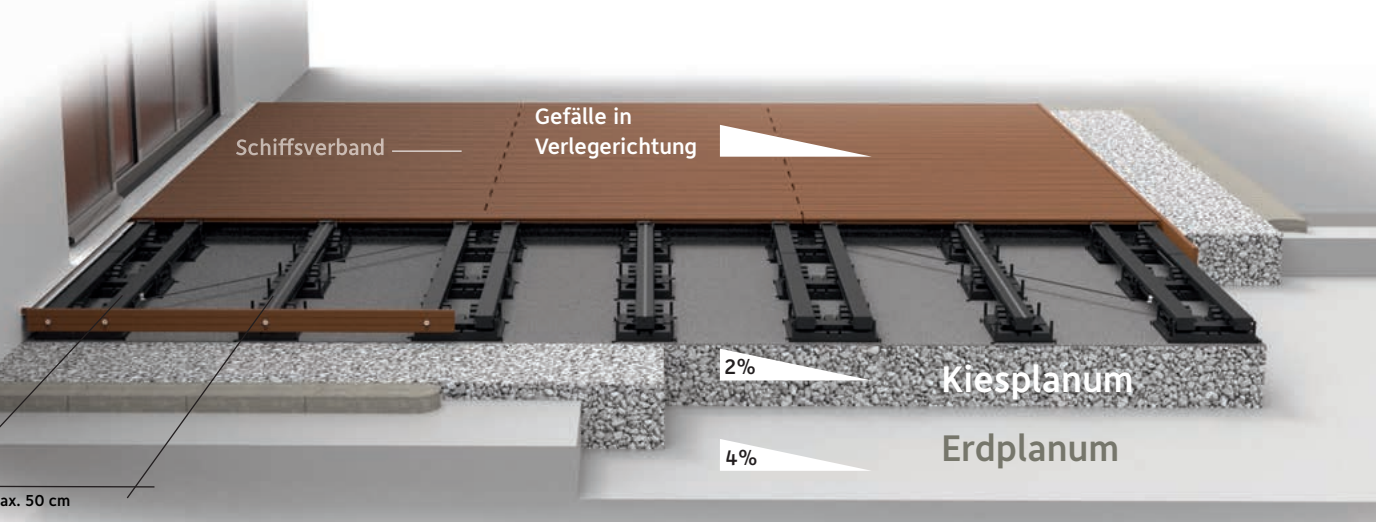
Mit der megaplaner-App für iOS und Android planen Sie Ihre zukünftige Terrasse kinderleicht und legen sie virtuell vor Ihr Haus. Betrachten Sie Ihre Planung im Tablet-Kamerabild von der Unterkonstruktion bis zur Barfußdiele aus allen Richtungen. Laden Sie dazu die kostenfreie megaplaner-APP in iTunes oder GooglePlay herunter. Für digitale Zusatzinformationen und Videos scannen Sie die QR-Codes.



Mit dem QR Code die megaplaner-App herunterladen und mit Ihrer individuellen Terrassenplanung starten.

Planungsgrundsätze

- Grundlage für alle Verlegevarianten ist der megawood Bauplan! Keine Gewährleistung bei Abweichungen vom Bauplan!
- Nach den Grundsätzen des konstruktiven Holzschutzes die Terrassendielen in Längsrichtung mit einem ausreichenden Gefälle verlegen, damit Wasser stets vom Deck weggeführt wird. Bei Einhaltung verringern Sie Ablagerungen von organischen Substanzen, Wasserflecke und Staunässe.
- Ausreichend Unter- und Hinterlüftung gewährleisten!
- Mittels ausreichend dimensionierter Entwässerung Wasserrückstau vermeiden!
- Zwangsfreie Ausdehnung des Terrassendecks gewährleisten (Dielen mind. 2 cm Abstand zu festen Bauteilen)!
- Grundsätzlich alle Löcher so vorbohren, dass der zu fixierende Teil 2 mm größer und das haltende Bohrloch 1 mm kleiner als der Schraubendurchmesser ist!
- Alle Maße sind am Bau zu überprüfen!
- Farbunterschiede bei den Dielen sind gewollt und unterstreichen die natürliche Holzoptik.
- Um den Effekt zu unterstützen, Dielen vor dem Verlegen mischen.
- Verlegetechnik (siehe Pfeil in Dielennut oder Etikett) beachten!
- Maximal 5 cm Dielenüberstand über die Unterkonstruktion nicht überschreiten!
- Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke bei der Montage berücksichtigen und prüfen!

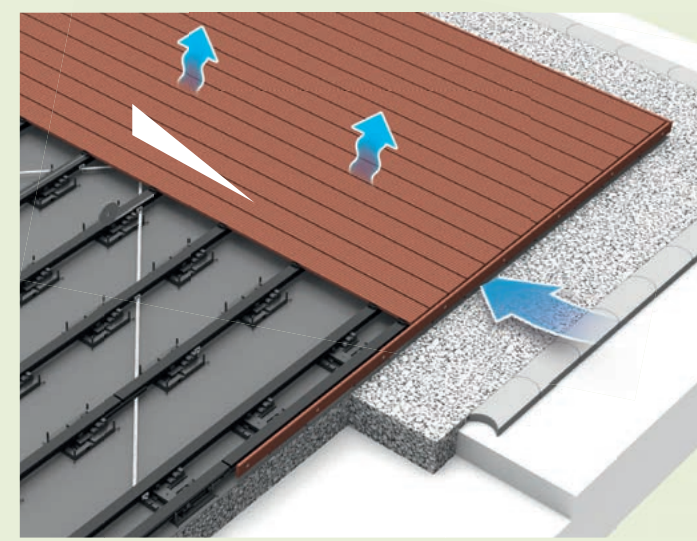


IHR FACHHÄNDLER

IMPRESSUM

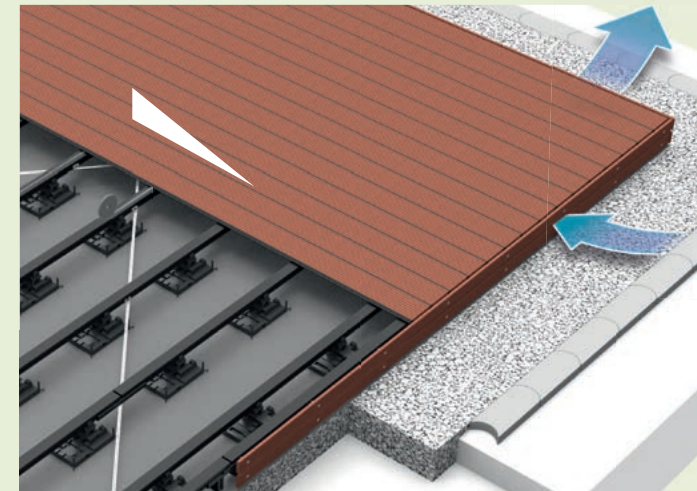
Herausgeber: NOVOT-TECH TRADING GmbH & Co. KG, Siemenstraße 31, 06449 Ascherleben, Germany
Konzeption/Gestaltung/Layout: toolbox-media, Magdeburg
Bildnachweis: Christian Wolf, Ascherleben
Änderungen vorbehalten. Farben und Grafiken können drucktechnisch bedingt abweichen. Stand: 19.10.2015/deutsch

Unterbau FIX STEP Basis



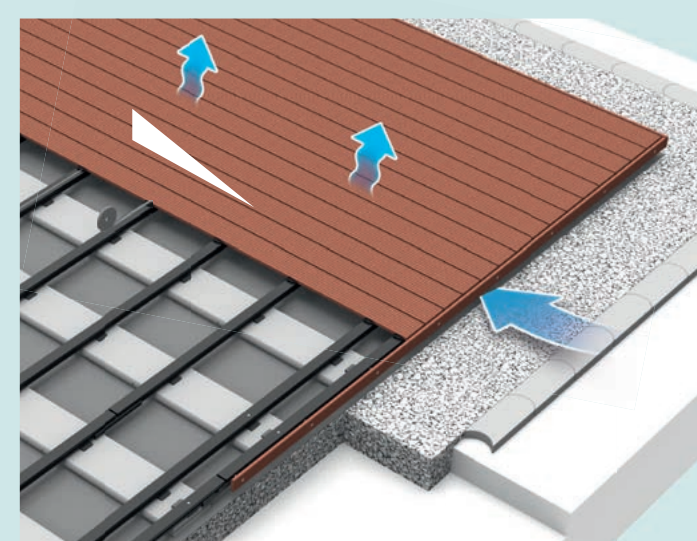
Offene Fuge ohne Nutleiste

Unterbau FIX STEP Komfort (erhöht)



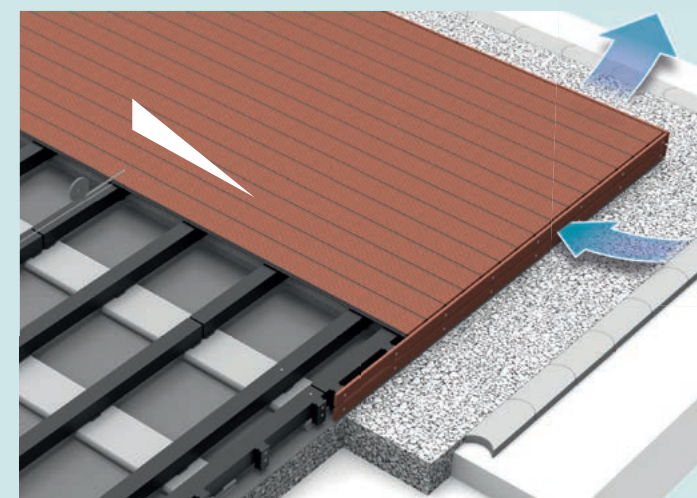
Geschlossene Fuge mit Nutleiste
– erhöhter Aufbau gewährleistet die notwendige Unterlüftung

Unterbau Betonrandstein Basis

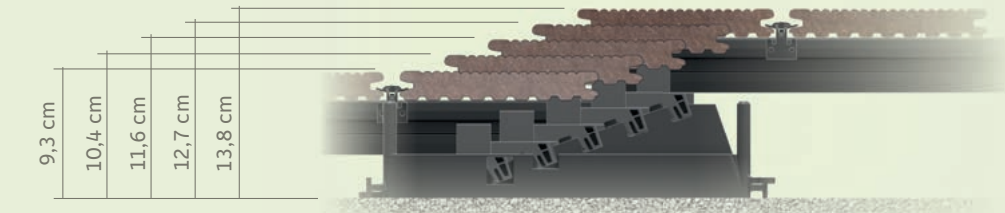


Offene Fuge ohne Nutleiste

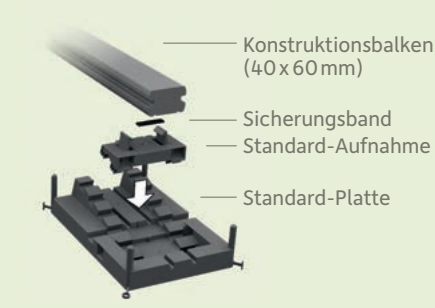
Unterbau Betonrandstein erhöht



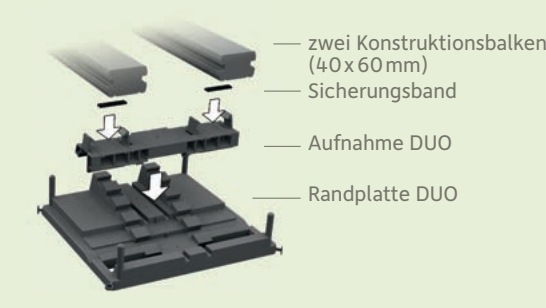
Geschlossene Fuge mit Nutleiste
– erhöhter Aufbau gewährleistet die notwendige Unterlüftung



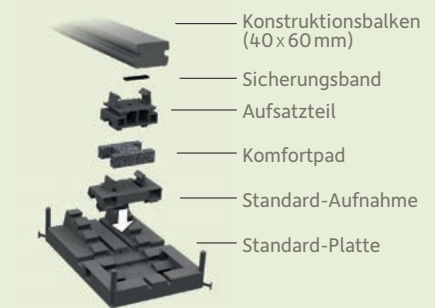
Standardplatte



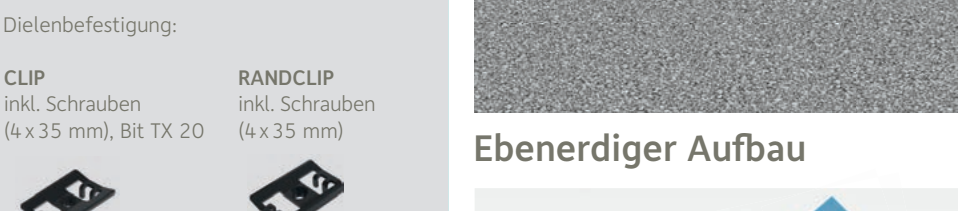
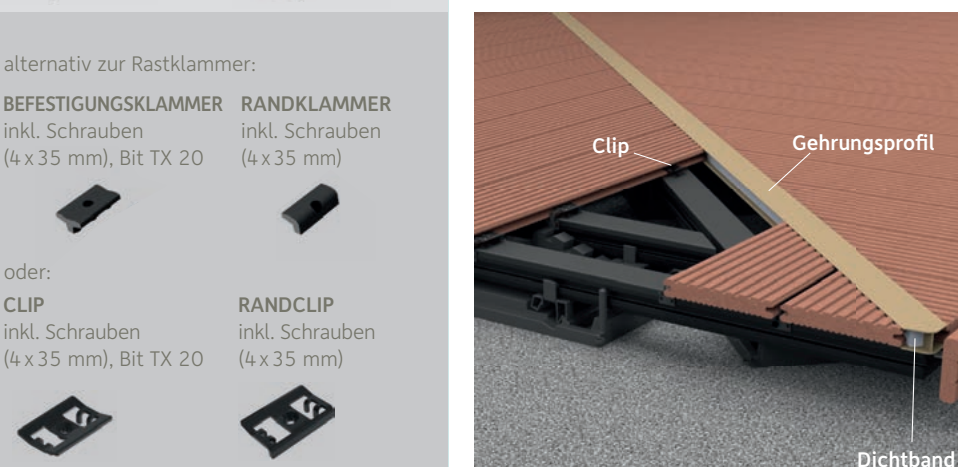
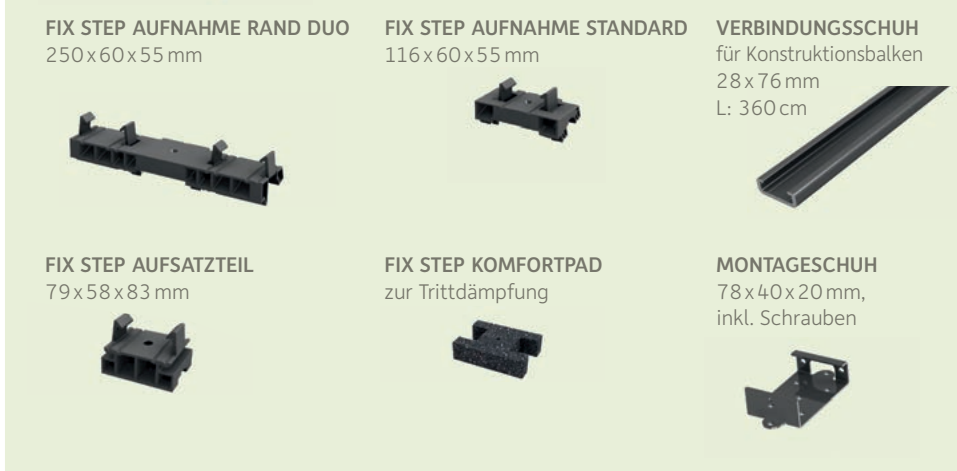
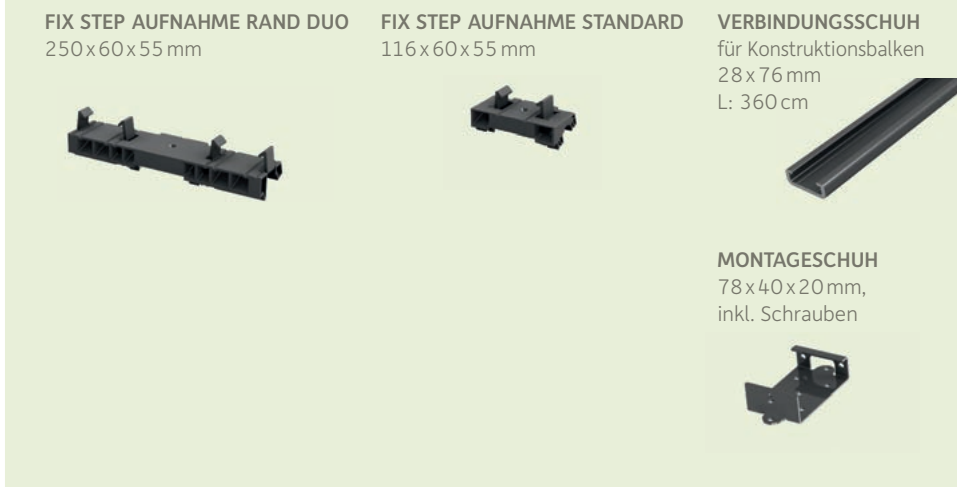
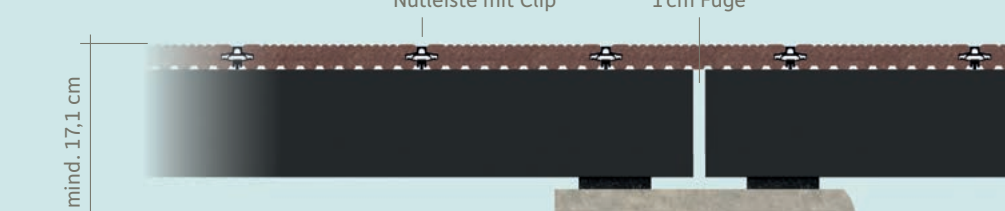
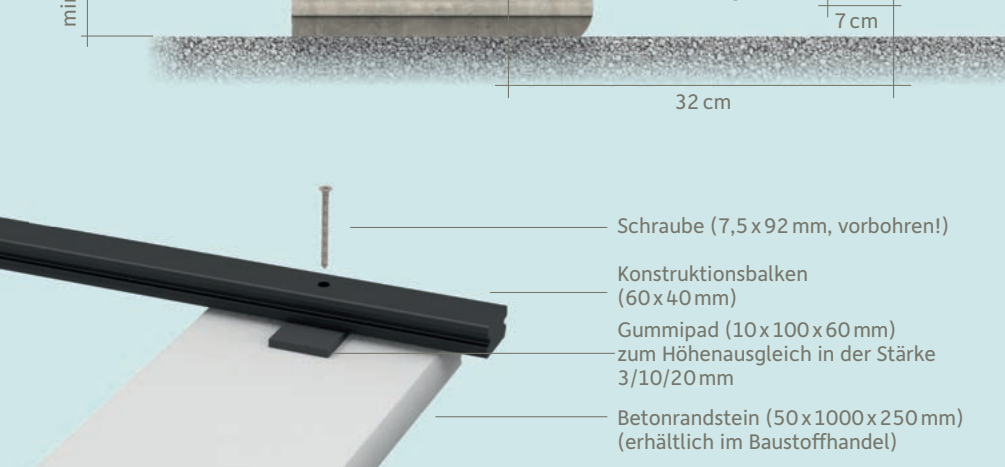
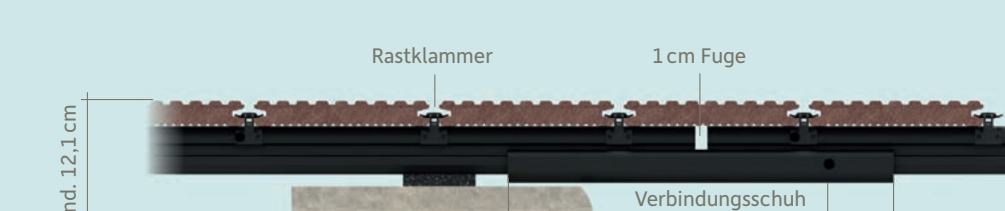
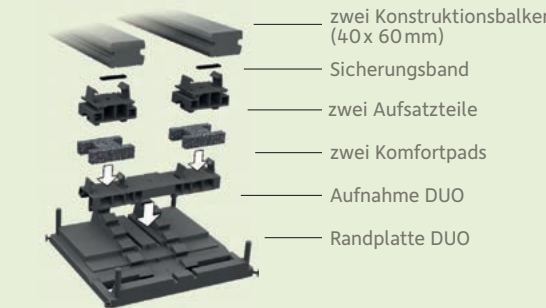
Randplatte



Standardplatte



Randplatte



Besonderheiten

Verlegung auf Gehrung für L-, U-, O- Terrassen

- Verwendung des Gehrungsprofils.
- Doppelte Unterkonstruktion entlang des 45° Schnittes.
- Beidseitig in das Gehrungsprofil Dichtungsbänder einlegen.
- Dielen nur 10 mm in Gehrungsprofil einschleifen, um Ausdehnung zu gewährleisten.



Ebenerdig Aufbau

- Terrassendeck wird vertieft eingebaut und bildet eine Ebene mit der umliegenden Bodenfläche.
- ausdrücklich nur als Deck mit offener Fuge auszuführen, um Unterlüftung zu gewährleisten.
- Abstand der Konstruktionsbalken von mind. 4 cm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Abstand der Dielen von mind. 2 cm zu aufgehenden, festen Bauteilen muss stets eingehalten werden.
- Nicht geeignet für Signum- und Dynam Dielen, wenn eine ausreichende Unterlüftung/Hinterlüftung nicht gewährleistet werden kann.

Terrassenbelag

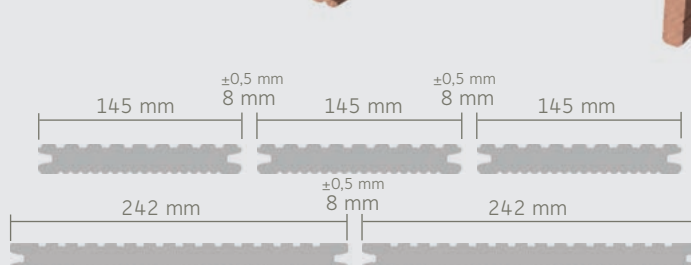


CLASSIC

Kombidiele, Oberseite fein geriffelt, Unterseite grob genutet

BARFUSSDIELE 21 x 145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	GLATTKANTBRETT 17 x 72 mm L: 360 cm
21 x 242 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm	

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

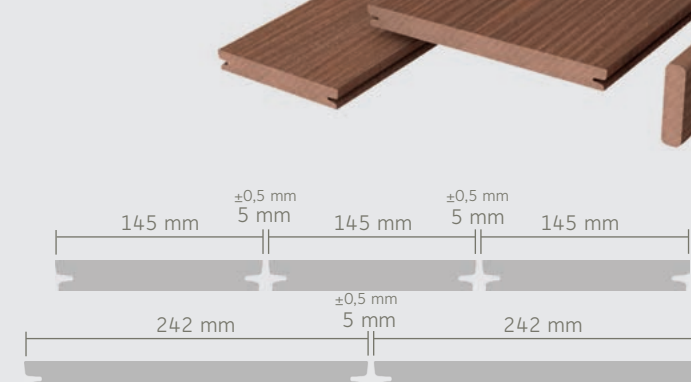


SIGNUM

einseitig, oszillierend gehobelt, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge

BARFUSSDIELE 21 x 145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	GLATTKANTBRETT 17 x 72 mm L: 360 cm
21 x 242 mm (Jumbo) L: 300/360/420/480/540/600 cm	

FARBEN
MUSKAT
TONKA

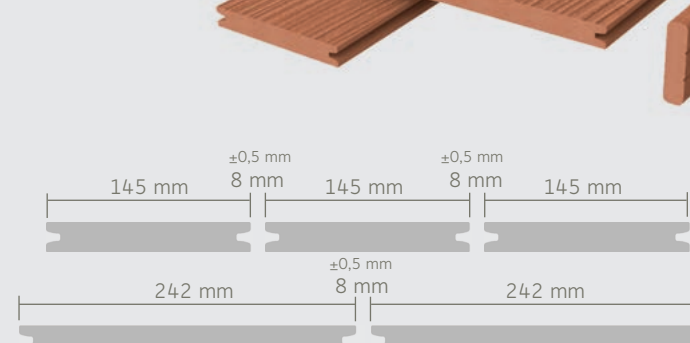


PREMIUM

oszillierend gehobelt Oberseite, gebürstete Unterseite

BARFUSSDIELE 21 x 145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	GLATTKANTBRETT 17 x 72 mm L: 360 cm
21 x 242 mm (Jumbo) L: 420/480/600 cm	

FARBEN
NUSSBRAUN
NATURBRAUN
BASALTGRAU

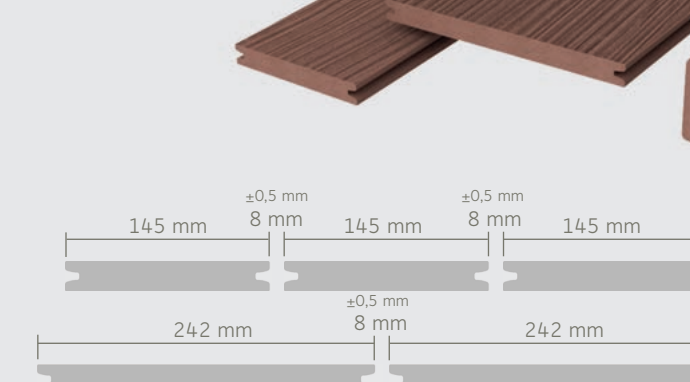


PREMIUM PLUS

oszillierend gehobelt Oberseite, gebürstete Unterseite

BARFUSSDIELE 21 x 145 mm L: 300/360/420/480/540/600 cm	GLATTKANTBRETT 17 x 72 mm L: 360 cm
21 x 242 mm (Jumbo) L: 300/360/420/480/540/600 cm	

FARBEN
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU

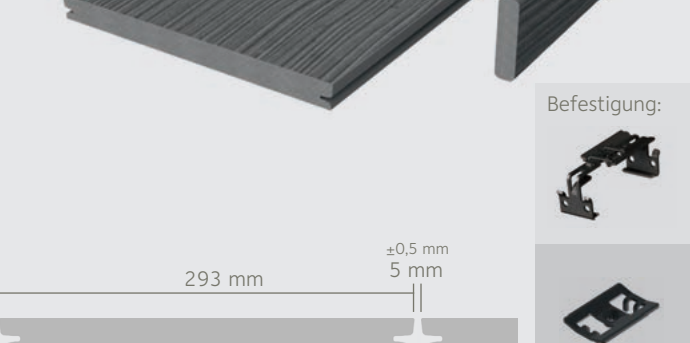


DYNAM **NEU**

einseitig, oszillierend gehobelt, polierte Oberfläche, 5 mm Fuge

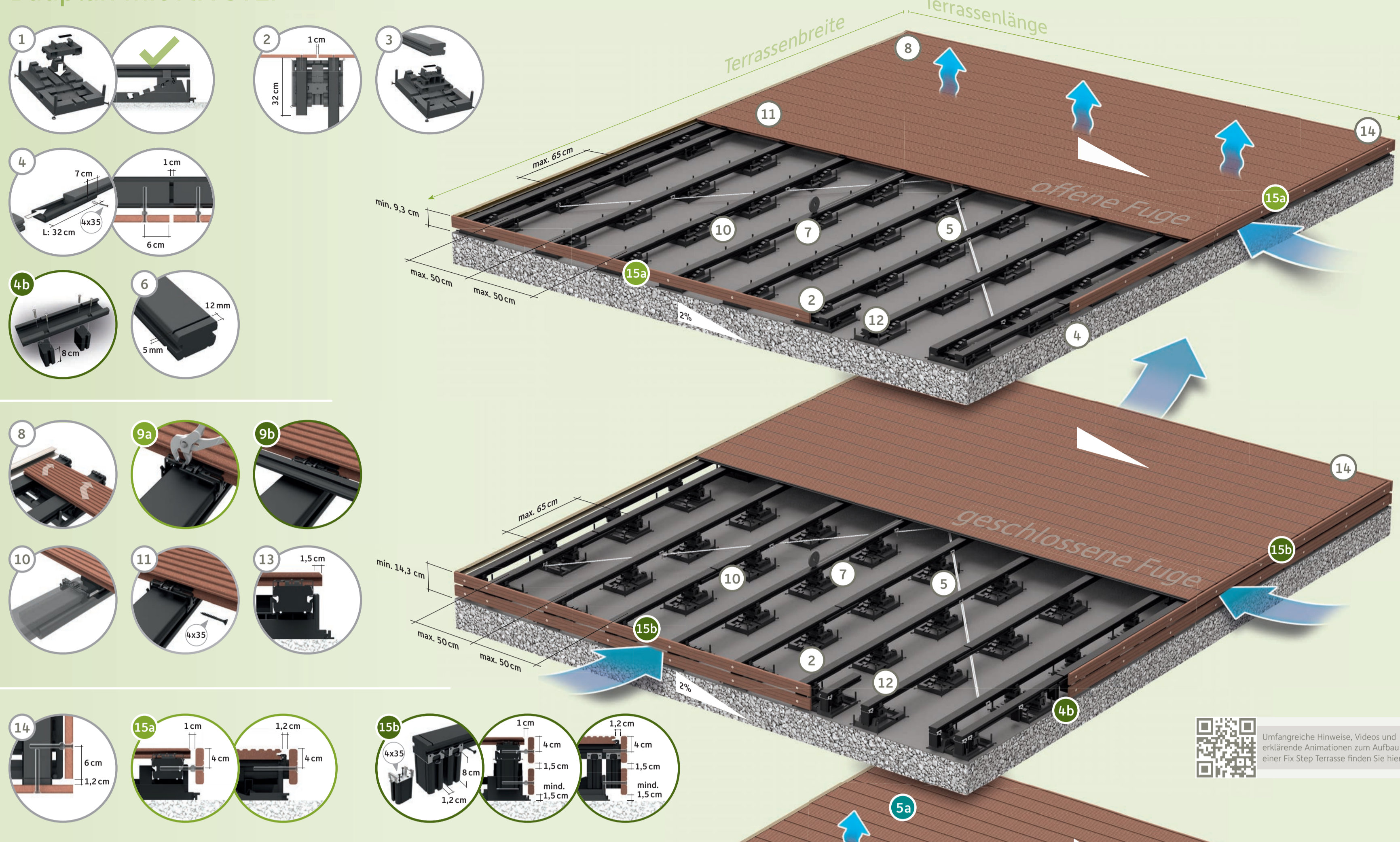
BARFUSSDIELE 25 x 293 mm L: 360/420/480/540/600 cm	GLATTKANTBRETT 17 x 72 mm L: 360 cm
---	---

FARBEN
LAVABRAUN
SCHIEFERGRAU



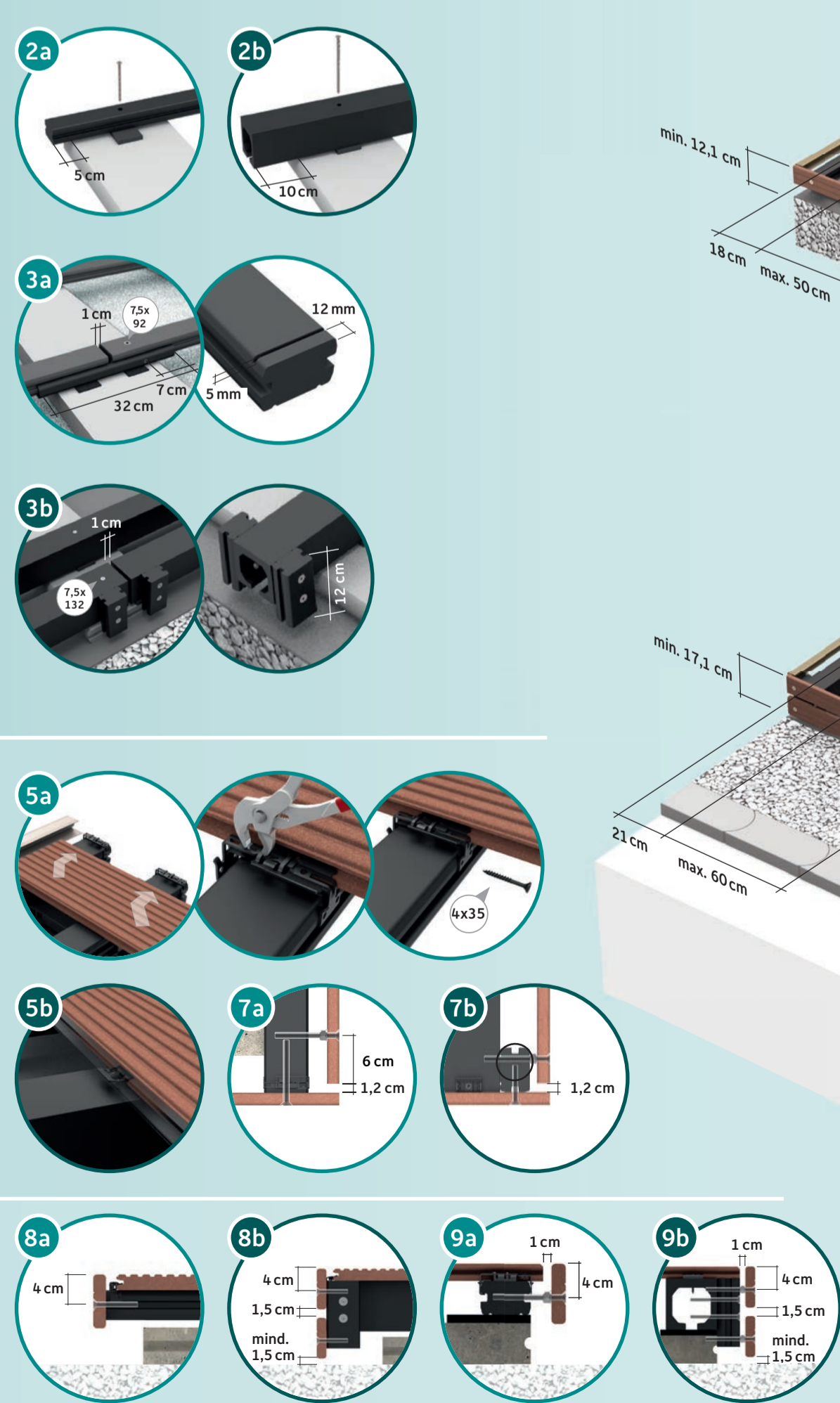
Bauplan mit FIX STEP

- UNTERKONSTRUKTION**
- Fix Step-Aufnahmen mittig mit einem Streifen Sicherungsband bekleben, in die Platten einlicken und platzieren, auf gleiche Höheneinstellung achten.
 - Platzierung der FIX STEP Randplatten DUO am Anfang der Terrasse, FIX STEP Standardplatten parallel dazu verteilen – auf Abstände achten!
 - Am Ende der Terrasse wieder FIX STEP Randplatten DUO platzieren.
 - Bei Bedarf außenliegende FIX STEP Platten drehen, um Auskragen der Konstruktionsbalken zu vermeiden.
- DIELNMONTAGE**
- Bei Terrassenlängen über 360 cm im Bereich der Stoßfuge der Glattkantbretter FIX STEP Randplatte DUO platzieren.
 - Konstruktionsbalken (40x60 mm) mit der glatten Seite nach oben in die FIX STEP Aufnahmen einlicken.
 - Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen.
 - Verbindungsschuh auf 32 cm abblängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
 - Stöße der Glattkantbretter und der Konstruktionsbalken an gleicher Stelle platzieren.
 - Verbindungsschuh für spätere Glattkantbrettmontage im Bereich der Verschraubung 2 cm breit und 1 cm tief aussparen.
 - **Konstruktionsbalken exakt ausrichten!**
 - **GESCHLOSSENE FUGE**
Für doppeltes Glattkantbrett 8 cm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Schrauben an jeden Verbindungsschuh montieren.
 - Rispenband unterhalb der Konstruktionsbalken platzieren und mittels Montageschuh an allen Konstruktionsbalken verschrauben.
 - Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
 - Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
 - Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Rastklammern drücken.
 - **9a OFFENE FUGE**
Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, in die Dielennut schieben und mit Zange verrasten.
• Nächste Dielen anlegen, ggf. Distanzhalter verwenden.
 - **9b GESCHLOSSENE FUGE**
Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, in die Dielennut schieben und mit Zange verrasten.
• Nutleiste in die Dielennut schieben.
 - Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
 - Nach jeweils drei Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und in jeder dritten Dielenreihe Rastklammern an Konstruktionsbalken fixieren, bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen.
 - Konstruktionsbalken bündig abblängen – Schritt 6 wiederholen.
 - Dielen stirnseitig im Randbereich mit 1,5 cm Überstand abblängen, Schnittkante anfasen.
- GLATTKANTBRETT**
- Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 1,2 cm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - **15a OFFENE FUGE**
Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter
 - **15b GESCHLOSSENE FUGE**
8 cm lange Konstruktionsbalkenstücke mit Montageschuh an Anfang und Ende jedes Konstruktionsbalkens montieren.
• Doppelte Stücke mit zwei Montageschuhen an die Terrassencken anschrauben, DUO-Platte ggf. einrücken.
• Stirnseitige und längsseitige Montage der Glattkantbretter.



- UNTERKONSTRUKTION**
- **1a OFFENE FUGE**
• Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 65 cm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 5 cm nach innen versetzen.
 - **1b GESCHLOSSENE FUGE**
• Betonrandsteine (100x25x5 cm) im Achsabstand von 75 cm auf Gefälle-Kiesbett verlegen, stirnseitig zu Konstruktionsbalken 10 cm nach innen versetzen.
 - **2a OFFENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (40x60 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen, 5 cm Überstand beachten.
 - **2b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken (90x90 mm) gleichmäßig quer zu den Betonrandsteinen verteilen (Nut unten), 10 cm Überstand beachten.
 - Am Anfang und Ende jeweils zwei Balken anordnen, 10 mm Gummipads unter die Konstruktionsbalken legen, evtl. Gefälleunterschiede mit weiteren Gummipads ausgleichen.
 - Bei Terrassenbreite über 360 cm Stöße der Konstruktionsbalken immer versetzt zueinander anordnen (Abstand 1 cm).
 - **3a OFFENE FUGE**
• Verbindungsschuh auf 32 cm abblängen, Balkenstöße damit verbinden, einseitig festschrauben.
• Die Enden der Konstruktionsbalken im gesamten Randbereich verschrauben. Die zwei äußeren sowie in der Mitte liegenden Konstruktionsbalken mit jedem zweiten Betonrandstein verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abblängen.
• Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten.
 - **3b GESCHLOSSENE FUGE**
• Konstruktionsbalken einsägen, Rastkammer-Rand in der Nut verrasten sowie jeweils beide Anfangs- und Endbalken mit mittlerem Balken verschrauben. Konstruktionsbalken fluchtend abblängen, 10 cm Überhang.
• Seitlich an Enden der Konstruktionsbalken 12 cm lange Konstruktionsbalken 60x40 hochkant oben bündig links und rechts befestigen.
 - Sicherungsband auf den mittig unter den Dielen liegenden Konstruktionsbalken aufkleben.
- DIELNMONTAGE**
- **5a OFFENE FUGE**
• Erste Dielen in Hausanschlussprofil einfügen (optional), dann in positionierte Rastklammern drücken. Rastklammern auf Konstruktionsbalken setzen, in die Dielennut schieben und mit Zange verrasten.
• Bei einer Fuge im Konstruktionsbalken ggf. Nutbrücke einsetzen, um Rastkammer auch im Fugenbereich sicher befestigen zu können.
• Nach jeweils drei Dielenreihen Zwischenmaß nehmen und in jeder dritten Dielenreihe Rastklammern an Konstruktionsbalken fixieren, bis zur vorletzten Dielenreihe wiederholen.
 - **5b GESCHLOSSENE FUGE**
• Randclip zur Dielenbefestigung bündig am Ende der Konstruktionsbalken verschrauben.
• Nach Montage der ersten Dielen Hausanschlussprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade auf Dielenende schieben (optional). Mit Clip Dielen fixieren. Schraube so anziehen, dass Clip parallel zur UK ist.
• Nutleiste locker in Dielennut einsetzen, nächste Dielen ansetzen, an Nutleiste drücken, Dielen mit Clip fixieren.
• Vorgang wiederholen, bis Terrasse fertig verlegt ist.
 - Dielen im Randbereich zu Konstruktionsbalken abblängen, Schnittkante anfasen. Siehe Abbildung 1 und 2.
- GLATTKANTBRETT**
- Glattkantbretter müssen stirnseitig am Terrassenende 1,2 cm kürzer als Konstruktionsbalken sein – auf Abstände achten!
 - Umlaufend Glattkantbretter an der Unterkonstruktion befestigen, stirnseitig zu Unterkonstruktionsbalken Glattkantbrett anschrauben.
 - Parallel entlang der Konstruktionsbalken alle 50 cm verschrauben, Distanzschrauben zwischen Glattkantbrett und Konstruktionsbalken setzen.

Bauplan mit Betonrandstein



Ergänzende Produkte

Sichtschutz

NUSSBRAUN NATURBRAUN

BENÖTIGTE PRODUKTE

- Sichtschutzbrett 25 x 232 mm | L: 193 cm
- Pfosten 100 x 160 mm | L: 190 cm
- Wandabdeckung 50 x 85 mm | L: 189 cm
- Dichtband bis 20 mm quellend | L: 8 m (auf Rolle)
- Befestigungsplatte für Wandabdeckung, inkl. Muttern, Edelstahl
- Aufschraubanker 85 x 93 mm | L: 40 cm (220x160 mm Grundplatte) feuerverzinkt
- Betonanker 85 x 93 mm | L: 80 cm feuerverzinkt
- Pfostenkappe mit 7 ohne Kugel 100 x 160 mm Edelstahl / verzinkt

Die ausführliche Aufbauanleitung zum Sichtschutz finden Sie hier.

megalite LED-Bodenstrahler

Leuchten max. 5 cm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.

BENÖTIGTE PRODUKTE

- LED-Bodenstrahler „Maxi“ Ø 60 mm; H: 30 mm; Edelstahl V4A Lichtfarbe: Warmweiß Leistung/Spannung: 0,9 W/12 V DC Zuleitung: ca. 15 cm mit Stecker IP 68
- LED-Bodenstrahler „Mini“ Ø 34 mm; H: 30 mm; Edelstahl V4A Lichtfarbe: Warmweiß Leistung/Spannung: 0,4 W/12 V DC Zuleitung: ca. 15 cm mit Stecker IP 68

Weiter Informationen zum Einbau von megalite LED-Bodenstrahlern finden Sie hier.

Konstruktionsbohle

NUSSBRAUN NATURBRAUN BASALTGRAU LAUBBRAUN SCHIEFERGRAU

40 x 112 mm | L: 360 cm
40 x 145 mm | L: 420 cm

STEG
Achismaße: max. 100 cm (40 x 112 mm) max. 120 cm (40 x 145 mm)

TREPP
Achismaße: max. 80 cm (40 x 112 mm) max. 100 cm (40 x 145 mm)

BANK
Achismaße: max. 130 cm (40 x 112 mm) max. 160 cm (40 x 145 mm)

Entdecken Sie die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten der Konstruktionsbohle hier.

Pflege und Reinigung

Farbreifung

NATURBRAUN NUSSBRAUN BASALTGRAU LAUBBRAUN SCHIEFERGRAU MUSKAT TONKA

NACH DER VERLEGUNG
NACH 1-2 MONATEN
NACH 6-8 MONATEN

Pflegehinweise

Ein Gefälle von mind. 2% erleichtert Pflege und Reinigung! Bei Nichterhaltung des Gefälles können Wasserflecken und Staunässe entstehen, organische Substanzen können sich dann ansiedeln, ein höherer Verschmutzungsgrad ist wahrscheinlich. Wir empfehlen die Terrasse mindestens 2 mal jährlich bei mindestens 15 °C zu reinigen und wie folgt vorzugehen:

- Trocknen, lösen Schmutz vom Terrassendeck kehren.
- Gesamtes Terrassendeck ausreichend wässern.
- Wasser ca. 15 Minuten einwirken lassen.
- Das Terrassendeck mit Wasser, einer festen Bürste oder einem Schrubber reinigen und gründlich abspülen.

Hartnäckige Verschmutzungen wie Ruß, Tinte, Kohle und Fett können mit megalclean entfernt werden. Auf das vorgewässerte Deck megalclean in verdünnter Form aufbringen und mittels Bürste einmassieren, megalclean bis es aufschäumt einwirken lassen und dann abschrubben und gründlich nachspülen. Optimale Wirkung von megalclean tritt ab 20° Außentemperatur ein.

Im Übergangsbereich von Überdachungen und Freiflächen können sich durch Niederschlag und umweltbedingte Staubpartikel Wasserflecken bilden. Diese lassen sich in der Regel mit Wasser und einem Schrubber entfernen und stellen keinen Grund zur Beanstandung dar. Der Effekt der Wasserflecken nimmt im Laufe der Zeit ab, ist aber nicht ganz zu vermeiden.

Fasereinschlüsse

Rohtstoffbedingt kann es zu geringen Einschlüssen an Naturfasern kommen. Diese können nach Bewitterung durch Wasseraufnahme an die Oberfläche treten. Maximal dürfen davon 0,03% der Oberfläche betroffen sein. Die Partikelgröße darf 0,5 cm nicht überschreiten.

Durch Benutzung der Terrasse werden die Partikel im Laufe der Zeit weitgehend verschwinden. Sie können auch mechanisch entfernt werden. Eine Schädigung des Produkts tritt dadurch nicht ein. In Anlehnung an die EPFL werden zur Beurteilung die Partikel herangezogen, die aus stehender Augenhöhe bei senkrechtem Lichteinfall sichtbar sind.

megalclean Reinigungsemulsion

natürlicher Fasereinschluss vor Behandlung
natürlicher Fasereinschluss nach mechanischer Behandlung

Erfahren Sie mehr zur Pflege und Reinigung unserer Produkte.